

Termine

Das Entlastungstraining **ETAPPE** findet an sieben Terminen innerhalb von drei Monaten statt.

Start im Herbst:

Freitag, den 17.09.2010 von **18-19:30 Uhr**

Weitere Termine werden an diesem Tag vereinbart.

Die Treffen finden in der Beratungsstelle Pasing in der Gleichmannstr. 8 (5 min. vom Bahnhof Pasing) in München statt.

*Sie interessieren sich für unser Angebot? Sie sind sich unsicher, ob das Angebot für Sie passt? Sie haben noch Fragen?
Herr Preiss freut sich über Ihren Anruf!*

Ansprechpartner

Harald Preiss

Dipl.-Soz.Päd. [FH]

Suchtberatungsstelle Pasing

Gleichmannstr. 8
81241 München

Tel: 089.820 75 68 - 0

Fax: 089.820 75 68 - 11

E-Mail: harald.preiss@condrobs.de

Web: www.condrobs.de

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen
BAS Unternehmungsgesellschaft
(haftungsbeschränkt)

ETAPPE

EntlastungsTraining für Angehörige pathologischer und problematischer Glücksspieler – PsychoEdukativ

Condrobs
Wir helfen.

ETAPPE

EntlastungsTraining für Angehörige pathologischer und problematischer Glücksspieler – PsychoEdukativ

...richtet sich an:

Angehörige – also alle, deren Partner/ Partnerin, Kinder, Eltern, Geschwister oder Freund/ Freundin von Glücksspielsucht betroffen ist.

...wozu an **ETAPPE** teilnehmen:

Das Miterleben einer Glücksspielsucht stellt einen häufig vor schwierige Situationen. Angst und Sorge, Wut, Enttäuschung und Schuldgefühle sind Gefühle, die einen im Alltag begleiten.

Mit der Angehörigengruppe **ETAPPE** möchten wir ein Angebot schaffen, das hier **Entlastung schafft**.

...was in psychoedukativen Gruppen gemacht wird:

Durch die Kombination von

- Information,
- individueller Beratung und
- Austausch untereinander

setzen wir auf verschiedenen Ebenen an. Dabei nehmen wir Sie in Ihrer Situation ernst und stehen Ihnen mit unserem Wissen zur Seite.

...um welche Themen geht es in **ETAPPE**:

Ihre Themen und Bedürfnisse sind uns wichtig. Darüber hinaus wollen wir Sie umfassend rund um das Thema Glücksspielsucht informieren und Ihnen ermöglichen, neue Erfahrungen im Umgang damit zu sammeln.

Themen und Bausteine

BAUSTEIN 1: EINFÜHRUNG

- Kennenlernen, Wünsche und Erwartungen
- Ablauf und Inhalte

BAUSTEIN 2: BASIS- INFORMATIONEN

- Basiswissen Glücksspiel und Glücksspielsucht
- Auswirkungen auf das Umfeld

BAUSTEIN 3: UMGANG MIT DEM THEMA (TEIL I)

- Die Frage der Schuld und was sage ich den Anderen?
- Umgang mit Stress

BAUSTEIN 4: BEHANDLUNG VON GLÜCKSSPIELSUCHT

- Was gibt es für Behandlungsmöglichkeiten?
- Umgang mit Rückfällen

BAUSTEIN 5: UMGANG MIT DEM THEMA (TEIL II)

- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Verantwortung und Verantwortungsübernahme

BAUSTEIN 6: RUND UMS THEMA GELD UND RECHT

- Geld und Schulden
- Spielersperre und Co. – Recht und Rechte

BAUSTEIN 7: ABSCHLUSS

- Wie geht es weiter? Ein Ausblick
- Abschied